



Mitteilung

Studienjahr 2021/2022 - Ausgegeben am 19.05.2022 - Nummer 192

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Richtlinien, Verordnungen

192 Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Ethik und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Bachelorstudium Lehramt mit dem Unterrichtsfach Ethik umsteigen bzw. dieses parallel studieren. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Interdisziplinäres Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641):

Curriculum für das interdisziplinäre Masterstudium Ethik für Schule und Beruf, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 31. Stück, Nr. 187, am 03.05.2016, im Studienjahr 2015/2016 i.d.g.F.

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2):

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ethik im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 36. Stück, Nr. 149, am 02.06.2021, im Studienjahr 2020/2021.

(2) Für Studierende, die in den Anwendungsbereich dieser Verordnung und in den Anwendungsbereich der Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik fallen, ist das Verbot der Doppelanerkennung zu beachten. Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie, die auch für das interdisziplinäre Masterstudium Ethik für Schule und Beruf LV anerkannt wurden, dürfen durch die Anwendung dieser Verordnung nicht doppelt für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik anerkannt werden.

Anerkennung einer Prüfungsleistung

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)

Lehrveranstaltung(en) aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)	ECTS
<u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u> VO Philosophische Anthropologie (npi)	3	<u>UF E 03 Grundlagen philosophischer Ethik (Pflichtmodul):</u> VO zur Anthropologie (npi)	3
<u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u> VO oder VO-L zu Grundfragen der Ethik (npi)	3/5	<u>UF E 03 Grundlagen philosophischer Ethik (Pflichtmodul):</u> VO zur Geschichte der philosophischen Ethik (npi)	3

Lehrveranstaltung(en) aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)	ECTS
<u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u> PS zu Klassiker der Ethik und politischen Philosophie (pi)	3/4	<u>UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik (Pflichtmodul):</u> Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltung für den Bereich 4.1 Rechtsphilosophie oder 4.2 Politische Philosophie ODER <u>UF E 05 Ethik im Kontext von Kultur und Religion (Pflichtmodul):</u> Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltung für den Bereich 5.1. Ethik in den Religionen oder 5.2. Interkulturelle Philosophie und Ethik ODER <u>UF E 06 Bereichsethiken (Pflichtmodul):</u> Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltung für den Bereich 6.1 Leben und Gesundheit oder 6.2 Mensch – Tier – Natur oder 6.3 Wissenschaft – Technik – Kommunikation oder 6.4 Ökonomie und Gesellschaft	3
<u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u> SE zu Bereichsethik: Zugänge, Gegenstände, Methoden, (pi)	5	<u>UF E 06 Bereichsethiken (Pflichtmodul):</u> Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltung für den Bereich 6.1 Leben und Gesundheit oder 6.2 Mensch – Tier – Natur oder 6.3 Wissenschaft – Technik – Kommunikation oder 6.4 Ökonomie und Gesellschaft	5

Lehrveranstaltung(en) aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)	ECTS
<u>M01 Grundlagen (Pflichtmodul):</u> LPS Lektürepröseminar (pi)	5	<u>UF E 02 Methodische Grundlagen (Pflichtmodul):</u> LPS Lektürepröseminar/praktische Philosophie (pi)	5
Wahlmodulgruppe M02 Bereichsethiken (40 ECTS)			
<u>M02 A Ethik im Kontext von Politik und Recht (Wahlmodul)</u> Lehrveranstaltungen des Modul M02 A können im absolvierten Ausmaß anerkannt werden.		<u>UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik (Pflichtmodul):</u> Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltungen für den Bereich 4.1 Rechtsphilosophie oder 4.2 Politische Philosophie	
<u>M02 B Ethik im Kontext von Leben und Gesundheit (Wahlmodul)</u> Lehrveranstaltungen des Modul M02 B können im absolvierten Ausmaß anerkannt werden.		<u>UF E 06 Bereichsethiken (Pflichtmodul):</u> Für den Bereich 6.1 Leben und Gesundheit	
<u>M02 C Ethik im Kontext von Medien und Technik (Wahlmodul)</u> Lehrveranstaltungen des Modul M02 C können im absolvierten Ausmaß anerkannt werden.		<u>UF E 06 Bereichsethiken (Pflichtmodul):</u> Für den Bereich 6.3. Wissenschaft- Technik-Kommunikation	
<u>M02 D Ethik im Kontext von Religionen und Kulturen (Wahlmodul)</u> Lehrveranstaltungen des Modul M02 D können im absolvierten Ausmaß anerkannt werden.		<u>UF E 05 Ethik im Kontext von Kultur und Religion (Pflichtmodul):</u> Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Lehrveranstaltungen für den Bereich 5.1 Ethik in den Religionen oder 5.2 Interkulturelle Philosophie und Ethik	
<u>M02 E Ethik im Kontext von Ökonomie und Ökologie (Wahlmodul)</u> Lehrveranstaltungen des Modul M02 E können im absolvierten Ausmaß anerkannt werden.		<u>UF E 06 Bereichsethiken (Pflichtmodul)</u> Für den Bereich 6.4 Ökonomie und Gesellschaft	

Lehrveranstaltung(en) aus dem interdisziplinären Masterstudium Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 bzw. UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)	ECTS
Alternative Pflichtmodule			
<u>M03 Ethik im Kontext von Schule, Unterricht und Bildung (Alternatives Pflichtmodul):</u> SE Fachdidaktik Ethik (pi)	3/5	<u>UF E08 Fachdidaktik – Praxis</u> SE Didaktik des Ethikunterrichts (pi)	4
<u>M03 Ethik im Kontext von Schule, Unterricht, Bildung (Alternatives Pflichtmodul):</u> M03.3 Optionale Schulpraxis	7	<u>UF E 10 Fachbezogenes Schulpraktikum Ethik (Pflichtmodul):</u> Schulpraxis und SE Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Ethik	3 4

Hinweis: Die Anerkennung von Lehrveranstaltungen ist auf die curricularen Vorgaben begrenzt. So können für das Pflichtmodul UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik insgesamt max. 10 ECTS anerkannt werden, für das Pflichtmodul UF E 05 Ethik im Kontext von Kultur und Religion insgesamt max. 10 ECTS und für das Pflichtmodul UF E 06 Bereichsethiken insgesamt max. 20 ECTS. In allen drei Pflichtmodulen muss mindestens eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung und aus jedem Bereich muss mindestens eine Lehrveranstaltung absolviert werden, dies ist bei der Anwendung der Verordnung zu beachten.

§ 3. Lehrveranstaltungen die im Rahmen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und Beruf (UA 066 641) absolviert worden sind und in der Tabelle nach § 2. dieser Verordnung nicht aufscheinen, können für den Wahlbereich des Bachelorstudiums-Lehramt nach Genehmigung durch die Studienprogrammleitung anerkannt werden, insbesondere Lehrveranstaltungen aus dem Modul M04 Individuelle Vertiefung. Eine gesonderte bescheidmäßige Anerkennung ist nicht notwendig. Im Rahmen eines Bachelorstudiums-Lehramt können für beide Unterrichtsfächer insgesamt maximal 10 ECTS für den Wahlbereich anerkannt werden.

§ 4. Die Anerkennung nach dieser Verordnung erfolgt erst nach Beratung und konkreter Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen am StudienServiceCenter Philosophie.

In-Kraft-Treten

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter:
Staudigl